

Modulordnung

für den Bachelorstudiengang Dirigieren

(in der Fassung der Änderungsordnung vom 26. Oktober 2022)*¹

allgemeines Qualifikationsziel:

Der Bachelorstudiengang Dirigieren qualifiziert die Studenten zur Leitung eines Orchesters. Sie haben die technischen und interpretatorischen Voraussetzungen zur dirigentischen Führung eines Ensembles erlernt, um Werke verschiedener Stilrichtungen zu erarbeiten und aufzuführen. Das Studium beinhaltet eine abgestimmte Instrumentalbildung im koordiniertem Hauptfachinstrument Klavier und einem Pflichtfach Orchesterinstrument*.

Es wird der Abschluss "Bachelor of Music" (B.Mus.) erreicht.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig

*) Das Pflichtfach Orchesterinstrument kann mit Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Pauke oder Schlagzeug (Orchesterinstrument) belegt werden.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 101	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachmodul I	
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	<p>Die Studenten sind befähigt, Partituren von leichteren Werken verschiedener Gattungen und Stilrichtungen aus Oper oder Konzert zu erarbeiten und mit Orchester nachzudirigieren. In der Dirigiertechnik haben sie die schlagtechnischen Grundlagen und eine Unabhängigkeit der Hände erworben.</p> <p>Abhängig vom individuellen Leistungsstand haben die Studenten grundlegende spieltechnische Fertigkeiten im koordinierten Hauptfachinstrument Klavier erworben und sind in der Lage, diese an ihrem musikalischen Basisrepertoire anzuwenden. Sie haben ihr Bewusstsein für musikalische Zusammenhänge geschult und können Werke eigenständig erarbeiten.</p> <p>Die Studenten erwerben grundlegende Fähigkeiten auf dem Pflichtfachinstrument.</p>	
Inhalt	<p>Dirigieren: Erarbeiten und Dirigieren von leichteren Orchesterwerken verschiedener Gattungen und Stilrichtungen, Verbesserung der Dirigiertechnik je nach den mitgebrachten Vorkenntnissen.</p> <p>Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier/Pflichtfachinstrument: Aufbau spieltechnischer Fähigkeiten, Erarbeitung eines Basisrepertoires.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in den Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	Repertoire nach Absprache.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben und Zusammenarbeit mit Orchestern, Sängern bzw. Instrumentalsolisten	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	24 CP = 720 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Dirigieren" Einzelunterricht "Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier" Einzelunterricht "Pflichtfachinstrument"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 315 h Selbststudium = 360 h gesamt ≈ 12 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 210 h Selbststudium = 240 h gesamt ≈ 8 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	drei Testate (Dirigieren, Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier, Pflichtfachinstrument)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 102	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master
Modultitel	Hauptfachmodul II	
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	<p>Die Studenten sind befähigt, Werke verschiedener Gattungen und Stilrichtungen aus Oper oder Konzert zu erarbeiten, auch hinsichtlich der stilistischen Erfordernisse und diese Werke mit Orchester zu dirigieren. Ihnen sind die Probleme der Tempowahl, der Artikulation und der dynamischen Ausgestaltung dieser Werke bewusst.</p> <p>Die Studenten haben ihre spieltechnischen Fähigkeiten vertieft und können diese in der Entwicklung ihres musikalischen Repertoires einsetzen. Sie haben ihr Bewusstsein für musikalische Zusammenhänge geschult und Grundkenntnisse für stilistisch fundierte Interpretationen entwickelt.</p> <p>Die Studenten haben ihre Fähigkeiten auf dem Pflichtfachinstrument erweitert.</p>	
Inhalt	<p>Dirigieren: Realisierung klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen mit Orchester.</p> <p>Entwicklung von eigenen Ideen in der Interpretation dieser Werke.</p> <p>Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier/Pflichtfachinstrument: weiterer Aufbau spieltechnischer und künstlerischer Fertigkeiten.</p> <p>Ausbau des Basisrepertoires.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in den Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	Repertoire nach Absprache zum Beginn des Semesters.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Orchestern, Sängern bzw. Instrumentalsolisten und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	24 CP = 720 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Dirigieren" Einzelunterricht "Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier" Einzelunterricht "Pflichtfachinstrument"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 315 h Selbststudium = 360 h gesamt ≈ 12 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 210 h Selbststudium = 240 h gesamt ≈ 8 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfungen: Dirigieren: 1. Dirigat eines Werkes oder Teilstückes eines Werkes aus Oper oder Konzert (ca. 15 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 102	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>2. Orchesterprobe (ca. 15 min)</p> <p>Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier:</p> <p>Vortrag eines zusammenhängenden Programms (ca. 30 min), in dem folgende Werke enthalten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - J. S. Bach: Präludium und Fuge aus dem "Wohltemperierten Klavier" oder drei bis vier Sätze aus einem zyklischen Werk - eine klassische Sonate bzw. ein vergleichbarer Variationenzyklus - ein Werk der Romantik <p>Das Prüfungsprogramm ist auswendig vorzutragen.</p> <p>Testat (Pflichtfachinstrument)</p>
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 103	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachmodul III	
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	<p>Die Studenten sind befähigt, Instrumentalkonzerte zu begleiten und Werke verschiedener Gattungen und Stilrichtungen aus Oper oder Konzert mit Orchester zu dirigieren. Sie kennen die Probleme der Tempowahl und der Balance zwischen Instrumentalsolist und Orchester sowie innerhalb der verschiedenen Instrumentengruppen im Orchester.</p> <p>Die Studenten haben ihre spieltechnischen Fähigkeiten des koordinierten Hauptfachinstruments Klavier und ihr Bewusstsein für musikalische Zusammenhänge weiter vertieft sowie ihre Kenntnisse für stilistisch fundierte Interpretationen erweitert.</p> <p>Die Studenten vertiefen ihre Fähigkeiten auf dem Pflichtfachinstrument.</p>	
Inhalt	<p>Dirigieren: Begleitung von Instrumentalkonzerten, Erweiterung des Repertoires hinsichtlich klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen.</p> <p>Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier: Weitere Vertiefung spieltechnischer und künstlerischer Fertigkeiten.</p> <p>Ausbau des Repertoires.</p> <p>Pflichtfachinstrument: Mittelschwere Literatur</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul DI 101 oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	Repertoire nach Absprache zum Beginn des Semesters.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Orchestern, Sängern bzw. Instrumentalsolisten	
empfohlen für	5. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	12 CP = 360 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Dirigieren" Einzelunterricht "Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier" Einzelunterricht "Pflichtfachinstrument"	22,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS) + 157,5 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP 15 Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP 15 Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	drei Testate (Dirigieren, Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier, Pflichtfachinstrument)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 104	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachmodul IV	
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	<p>Die Studenten sind befähigt, Werke verschiedener Gattungen und Stilrichtungen aus Oper oder Konzert zu dirigieren und bei Bedarf Gesangsstimmen zu markieren, auch bei Ensembles und Chorpässagen. Sie sind in der Lage, Sänger und Orchester-musiker bei Fehlern der Intonation und des Rhythmus zu korrigieren und kennen die Probleme der Balance zwischen Sän-gern und Orchester. Ihnen sind die Musizier- und Gesangstraditionen verschiedener Nationen und Komponisten bewusst. Die Studenten haben ihre spieltechnischen Fertigkeiten grundlegend ausgebaut und ihre bisher erworbenen Fähigkeiten der Werkinterpretation weiter verfeinert, differenziert und vertieft.</p> <p>Die Studenten erweitern ihre individuellen Möglichkeiten auf dem Pflichtfachinstrument, die sie im Berufsleben praktisch an-wenden können.</p>	
Inhalt	<p>Dirigieren: Erweiterung des Repertoires hinsichtlich klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen, Probenarbeit mit Sängern.</p> <p>Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier: Erweiterung des Fundaments der spieltechnischen und künstlerischen Fähigkei-ten und der ästhetischen Differenzierung. Ausbau des Repertoires.</p> <p>Pflichtfachinstrument: Anspruchsvollere Literatur einschließlich Kammermusik.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul DI 102 oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	Repertoire nach Absprache zum Beginn des Semesters.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Orchestern, Sängern bzw. Instrumentalsolisten und bestan-dene Modulteilprüfung	
empfohlen für	6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	14 CP = 420 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Dirigieren" Einzelunterricht "Koordiniertes Hauptfach-instrument Klavier" Einzelunterricht "Pflichtfachinstrument"	22,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS) + 217,5 h Selbststudium = 240 h gesamt ≈ 8 CP 15 Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP 15 Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfung:	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 104	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	Pflichtfachinstrument (Note wird im Zeugnis ausgewiesen): - Vortrag von zwei mittelschweren Solowerken unterschiedlicher Epochen (ca. 20 min) zwei Testate (Dirigieren, Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier)
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 105	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachmodul V	
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	<p>Die Studenten sind befähigt, die Einstudierung von Werken verschiedener Gattungen und Stilrichtungen aus Oper oder Konzert zu übernehmen. Sie sind in der Lage, Sänger und Orchestermusiker bei Fehlern der Intonation, des Rhythmus und der Aussprache/Artikulation/Dynamik etc. zu korrigieren und kennen die Probleme der Balance zwischen Sängern und Orchester und innerhalb des Orchesters. Sie sind mit den Musizier- und Gesangstraditionen verschiedener Nationen und Komponisten vertraut und können ihre eigenen Interpretationsideen mit Orchestern in angemessener Probenzeit einzustudieren. Die Studenten haben ihre spieltechnischen Fähigkeiten auf dem koordinierten Hauptfachinstrument Klavier umfassend aufgebaut. Sie haben ihr Bewusstsein für stilistisch fundierte Werkinterpretation gefestigt und ihre Klangsensibilität verfeinert.</p>	
Inhalt	<p>Dirigieren: Probenarbeit mit Orchester, Neueinstudierung von Werken verschiedener Gattungen und Stilrichtungen aus Oper oder Konzert.</p> <p>Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier: Vervollkommnung spieltechnischer und künstlerischer Fertigkeiten. Vertiefung und weiterer Ausbau des Repertoires (z.B. Orchesterstellen, Solowerke oder Solokonzerte).</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul DI 103 oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	Repertoire nach Absprache zum Beginn des Semesters.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Orchestern, Sängern bzw. Instrumentalsolisten und bestandene Modulteilprüfung	
empfohlen für	7. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	18 CP = 540 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Dirigieren" Einzelunterricht "Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier"	22,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS) + 307,5 h Selbststudium = 330 h gesamt ≈ 11 CP 15 Präsenzzeit (1 SWS) + 195 h Selbststudium = 210 h gesamt ≈ 7 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulteilprüfung: Koordiniertes Hauptfachinstrument Klavier (Note wird im Zeugnis ausgewiesen): Vortrag eines zusammenhängenden Programms (ca. 45 min): - Mindestens drei Werke aus drei verschiedenen Stilepochen, darunter ein Kammermusikwerk (Originalwerk, keine Bearbeitungen). Die Solowerke für Klavier sind auswendig vorzutragen.</p> <p>ein Testat (Dirigieren)</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 105	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 106	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachmodul VI	
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten sind befähigt, die Einstudierung von Werken verschiedener Gattungen und Stilrichtungen aus Oper oder Konzert zu übernehmen. Sie sind in der Lage, Sänger und Orchestermusiker bei Fehlern der Intonation, des Rhythmus und der Aussprache/Artikulation/Dynamik etc. zu korrigieren und kennen die Probleme der Balance zwischen Sängern und Orchester und innerhalb des Orchesters. Sie sind mit den Musizier- und Gesangstraditionen verschiedener Nationen und Komponisten vertraut und sie sind in der Lage, ihre eigenen Interpretationsideen mit Orchester in angemessener Probenzeit einzustudieren und die erforderliche Probenzeit selbst abzuschätzen.	
Inhalt	Probenarbeit mit Orchester, Neueinstudierung von Werken verschiedener Gattungen und Stilrichtungen aus Oper oder Konzert.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul DI 104 oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	Repertoire nach Absprache zum Beginn des Semesters.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Orchestern, Sängern bzw. Instrumentalsolisten und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote wird im Zeugnis ausgewiesen und für die Bachelornote sechsfach gewichtet)	
empfohlen für	8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	14 CP = 420 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Dirigieren"	22,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS) + 397,5 h Selbststudium = 420 h gesamt = 14 CP
Prüfungsformen und -leistungen	abschließende Modulteilprüfungen: 1. Aufführungsteil: Dirigit eines/oder mehrerer Werke aus Oper oder Konzert (ca. 45 min) 2. Leitung einer Orchesterprobe (ca. 30 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 107	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachergänzende Fächer I	
Verantwortlich	W2-Professur Vokale Korrepetition	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten können verschiedene Schlüssel lesen und kennen Transpositionen. Sie sind befähigt, Klavierauszüge von leichteren Opern, Operetten und Oratorien orchestral darzustellen und dazu Gesangsstimmen zu markieren. Sie können die Gesangsstimmen verschiedener Bühnenwerke mit einer technisch gut fundierten Stimme während des Klavierspiels markieren. Sie können ihre Stimmen in den Chorgesang einfügen.	
Inhalt	Partiturspiel: Erlernen der verschiedenen Notenschlüssel und Transpositionen. Vokale Korrepetition: Pianistische Realisierung klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen und Mitlesen der Gesangsstimmen. Stimmbildung: Entwicklung der Gesangsstimme. Hochschulchor/Kammerchor: Schulung des Gehörs und hygienischer Umgang mit der Stimme innerhalb eines Chores.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in den Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	nach Absprache zum Beginn des Semesters	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	14,5 CP = 435 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Partiturspiel" Einzelunterricht "Vokale Korrepetition" Einzelunterricht "Stimmbildung" Gruppenunterricht "Hochschulchor/Kammerchor"	15 h Präsenzzeit (2x0,5 SWS) + 75 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 165 h Selbststudium = 195 h gesamt ≈ 6,5 CP 15 h Präsenzzeit (2x0,5 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP 60 h Präsenzzeit (je nach Umfang des Chorprojekts gemäß Programmplanung 20-40 h je Semester - ø 2x2 SWS) + 60 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	vier Testate (Partiturspiel, Vokale Korrepetition, Stimmbildung, Hochschulchor/Kammerchor)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 108	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachergänzende Fächer II	
Verantwortlich	W2-Professur Vokale Korrepetition	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten können Choräle in alten Schlüsseln spielen und leichtere Orchesterpartituren auf dem Klavier darstellen. Sie können Klavierauszüge von Opern, Operetten und Oratorien orchestral darzustellen und Gesangsstimmen markieren, auch bei Ensembles. Sie können Chorwerke unterschiedlicher Epochen stilgerecht dirigieren und einstudieren. Sie können die Gesangsstimmen verschiedener Bühnenwerke mit einer technisch gut fundierten und tragfähigen Stimme während des Klavierspiels markieren.	
Inhalt	Partiturspiel: Erlernen des Spielens von Chorälen in alten Schlüsseln und der Darstellung von Partituren auf dem Klavier. Vokale Korrepetition: Pianistische Realisierung klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen, Mitlesen und Markieren der Gesangsstimmen. Chordirigieren: Arbeit mit Chor und Studieren von Chorliteratur. Stimmbildung: Entwicklung der Gesangsstimme.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul DI 106 oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	nach Absprache zum Beginn des Semesters	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Instrumentalpartnern, Gesangspartnern und Chören und bestandene Modulteilprüfung (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	13,5 CP = 405 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Partiturspiel"	15 h Präsenzzeit (2x0,5 SWS) + 60 h Selbststudium = 75 h gesamt ≈ 2,5 CP
	Einzelunterricht "Vokale Korrepetition"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 180 h Selbststudium = 210 h gesamt ≈ 7 CP
	Einzelunterricht "Chordirigieren"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
	Einzelunterricht "Stimmbildung"	15 h Präsenzzeit (2x0,5 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfung: Vokale Korrepetition: Vortrag eines zusammenhängenden Programms (ca. 30 min): Zwei Szenen aus stilistisch unterschiedlichen Werken (Oper, Operette, Musical) mit Markierung der Gesangspartien in Originalsprache, Begleitung zweier Arien mit selbst organisierten Gesangspartnern. vier Testate (Partiturspiel, Chordirigieren, Stimmbildung)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 109	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachergänzende Fächer III	
Verantwortlich	W2-Professur Vokale Korrepetition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten können Partituren mit transponierenden Instrumenten auf dem Klavier darstellen. Die Studenten sind befähigt, Klavierauszüge von Opern, Operetten und Oratorien orchestral darzustellen und Gesangsstimmen zu markieren, auch bei Ensembles. Sie können Werke der Chorliteratur in angemessener Zeit mit Chören hinsichtlich der technischen und stilistischen Anforderungen einstudieren. Sie können die Gesangsstimmen verschiedener Bühnenwerke mit einer technisch gut fundierten und tragfähigen Stimme während des Klavierspiels markieren.	
Inhalt	Partiturspiel: Pianistische Umsetzung von Partituren mit transponierenden Instrumenten. Vokale Korrepetition: Pianistische Realisierung klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen, Mitlesen und Markieren der Gesangsstimmen, Zusammenarbeit mit Sängern, Vergleiche Klavierauszug mit Partitur. Chordirigieren: Probleme der Einstudierung von Chorwerken in technischer und stilistischer Hinsicht. Stimmbildung: Entwicklung der Gesangsstimme.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul DI 107 oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	nach Absprache zum Beginn des Semesters	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Gesangs- und Instrumentalpartnern und Chören	
empfohlen für	5. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	7,5 CP = 225 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Partiturspiel"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
	Einzelunterricht "Vokale Korrepetition"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 75 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
	Einzelunterricht "Chordirigieren"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
	Einzelunterricht "Stimmbildung"	7,5 h Präsenzzeit (0,5 SWS) + 7,5 h Selbststudium = 15 h gesamt ≈ 0,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	vier Testate (Partiturspiel, Vokale Korrepetition, Chordirigieren, Stimmbildung)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 110	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachergänzende Fächer IV	
Verantwortlich	W2-Professur Vokale Korrepetition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten können Partituren auf dem Klavier hinsichtlich der stilistischen und klanglichen Besonderheiten darstellen. Die Studenten sind befähigt, Klavierauszüge von Opern, Operetten und Oratorien orchestral darzustellen und Gesangsstimmen zu markieren, auch bei Ensembles. Ihnen sind die Musizier- und Gesangstraditionen verschiedener Nationen und Komponisten bewusst. Die Studenten können Arien im Gesangsunterricht, bei Vorspielen und Prüfungen einfühlsam begleiten. Sie können die Gesangsstimmen verschiedener Bühnenwerke mit einer technisch gut fundierten und tragfähigen Stimme während des Klavierspiels markieren.	
Inhalt	Partiturspiel: Pianistische Umsetzung von Partituren nach klanglichen und stilistischen Kriterien. Vokale Korrepetition: Pianistische Realisierung klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen, Mitlesen und Markieren der Gesangsstimmen, Zusammenarbeit mit Sängern, Vergleiche Klavierauszug mit Partitur, Probleme der Aussprache. Stimmbildung: Entwicklung der Gesangsstimme.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul DI 108 oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	Repertoire nach Absprache zum Beginn des Semesters.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Gesangs- und Instrumentalpartnern	
empfohlen für	6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	6,5 CP = 195 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Partiturspiel"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 75 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
	Einzelunterricht "Vokale Korrepetition"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 75 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
	Einzelunterricht "Stimmbildung"	7,5 h Präsenzzeit (0,5 SWS) + 7,5 h Selbststudium = 15 h gesamt ≈ 0,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	drei Testate (Partiturspiel, Vokale Korrepetition, Stimmbildung)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 111	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachergänzende Fächer V	
Verantwortlich	W2-Professur Vokale Korrepetition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten sind befähigt, anspruchsvolle Partituren verschiedener Stilrichtungen hinsichtlich der unterschiedlichen Orchesterklänge auf dem Klavier darzustellen. Die Studenten sind befähigt, Klavierauszüge von Opern, Operetten und Oratorien orchestral darzustellen und Gesangsstimmen zu markieren, auch bei Ensembles. Sie sind in der Lage, Sänger bei Fehlern der Intonation, des Rhythmus und der Aussprache zu korrigieren und kennen die Probleme der Balance zwischen Sängern und Orchester. Sie sind mit den Musizier- und Gesangstraditionen verschiedener Nationen und Komponisten vertraut. Sie können die Gesangsstimmen verschiedener Bühnenerwerke mit einer technisch gut fundierten und tragfähigen Stimme während des Klavierspiels markieren.	
Inhalt	Partiturspiel: Pianistische Umsetzung von anspruchsvollen Partituren nach klanglichen und stilistischen Kriterien. Vokale Korrepetition: Pianistische Realisierung klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen, Mitlesen und Markieren der Gesangsstimmen, Zusammenarbeit mit Sängern, Vergleiche Klavierauszug mit Partitur, Probleme der Aussprache. Stimmbildung: Entwicklung der Gesangsstimme.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul DI 109 oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	Repertoire nach Absprache zum Beginn des Semesters.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Gesangspartnern und bestandene Modulteilprüfung (Modulnote wird im Zeugnis ausgewiesen)	
empfohlen für	7. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	10 CP = 300 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Partiturspiel"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 150 h Selbststudium = 165 h gesamt ≈ 5,5 CP
	Einzelunterricht "Vokale Korrepetition"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP
	Einzelunterricht "Stimmbildung"	7,5 h Präsenzzeit (0,5 SWS) + 7,5 h Selbststudium = 15 h gesamt ≈ 0,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfung: Partiturspiel (bei Beendigung nach dem 7. Semester; bei Weiterbelegung als Wahlfach DI 130 ein Testat) - Vorspiel (ca. 30 min): - Ein Choral vom Blatt in alten Schlüsseln - Ein Bläasersatz (30 min Vorbereitungszeit) - Zwei Orchesterpartituren mit transponierenden Instrumenten	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 111	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	- Eine Orchesterpartitur (24 h Vorbereitungszeit) zwei Testate (Vokale Korrepetition, Stimmbildung)
--	--

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 112	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachergänzende Fächer VI	
Verantwortlich	W2-Professur Vokale Korrepetition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten sind befähigt, Klavierauszüge von Opern, Operetten und Oratorien orchestral darzustellen und Gesangsstimmen zu markieren, auch bei Ensembles. Sie sind in der Lage, Sänger bei Fehlern der Intonation, des Rhythmus und der Aussprache zu korrigieren und kennen die Probleme der Balance zwischen Sängern und Orchester. Sie sind mit den Musizier- und Gesangstraditionen verschiedener Nationen und Komponisten vertraut und haben daraus eine klare Vorstellung von Klang und Stil entwickelt.	
Inhalt	Pianistische Realisierung klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen, Mitlesen und Markieren der Gesangsstimmen, Zusammenarbeit mit Sängern, Vergleiche Klavierauszug mit Partitur, Probleme der Aussprache.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul DI 110 oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	Repertoire nach Absprache zum Beginn des Semesters.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Gesangspartnern und bestandene Modulprüfung (Modulnote wird im Zeugnis ausgewiesen)	
empfohlen für	8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	8 CP = 240 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Vokale Korrepetition"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 225 h Selbststudium = 240 h gesamt = 8 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulprüfung: Vokale Korrepetition: Der Prüfungskandidat reicht dem Vorsitzenden der Prüfungskommission vier Wochen vor dem Prüfungstermin eine Liste des im Studium erarbeiteten Repertoires ein. Diese Liste muss enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vollständig gearbeitete musikdramatische Werke und repräsentative Ausschnitte aus musikdramatischen Werken; die Auswahl sollte möglichst große stilistische Vielfalt zeigen, Operette und Musical sowie ein Werk in italienischer Originalsprache muss enthalten sein; - anspruchsvolle Vorsingarien bzw. -szenen unterschiedlicher Stile und Stimmlagen. <p>Die Prüfung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer zwei Wochen vor der Prüfung von der Kommission bekanntgegebenen Szene aus dieser Repertoireliste mit Sängern. Der Prüfungsvorsitzende koordiniert die Gesangspartner, die dem Kandidaten erst zum Prüfungsbeginn benannt werden. 	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 112	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>- Vortrag eigener Wahl (Die Werke kann der Kandidat aus seiner Liste auswählen): zwei Szenen aus Opern verschiedener Stilrichtungen und eine Szene aus einer Operette oder einem Musical mit Markierung der Gesangsstimmen in Originalsprache sowie Begleitung zweier Vorsingarien mit selbst organisierten Sängern.</p> <p>- aus dem übrigen Repertoire der Liste wird von der Kommission eine Auswahl (Akte, Szenen, Vorsingarien) im Umfang von ca. 60 min getroffen und dem Kandidaten zwei Wochen vor dem Prüfungstermin mitgeteilt. In der Prüfung wird diese Auswahl in Stichproben abgefragt, die mit Markierung der Gesangsstimmen in Originalsprache vorzutragen sind. Für die ausgewählten Vorsingarien sollte der Kandidat auch selbst Gesangspartner mitbringen.</p> <p>Gesamtdauer: ca. 60 min</p>
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 113	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Sprachkurs Italienisch Niveau I	
Verantwortlich	Lehrkraft für besondere Aufgaben - Sprachen	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten kennen die ersten Basisstrukturen der italienischen Sprache. Sie beherrschen die Grundregeln der italienischen Aussprache. Gleichzeitig haben sie Grundkenntnisse über das Italienische als Sprache der Musik.	
Inhalt	Vermittlung von Basisstrukturen bis Niveau A 1/A 2 (1. Teil). Entwicklung grundlegender Rezeptions- und Produktionskompetenzen (Lese- und Hörverstehen, Sprechen). Phonetik. Rhythmus/Metrik des Italienischen in der gesprochenen Sprache, in zeitgenössischer und klassischer Musik (Einführung).	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine oder sehr geringe Vorkenntnisse. Die Lehrveranstaltung des Moduls wird alternativ als Normalkurs oder als Intensivkurs angeboten. Einstufung in den normalen oder Intensivsprachkurs erfolgt spätestens zum Sommersemester durch den Kursleiter. Einstieg auch erst zum Sommersemester möglich, wenn dementsprechende Sprachkenntnisse nachgewiesen werden können. Hierbei ist die Rücksprache mit dem Kursleiter zu Beginn des Wintersemesters unabdinglich, die Einstufung erst zum Sommersemester obliegt ausschließlich dem Kursleiter.	
Literaturangabe	Kursmaterial wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben bzw. verteilt.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige aktive Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Sprachkurs Italienisch"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 75 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfungen: modulbegleitende Klausur am Ende des ersten Semesters (60 min - MTP IT 1A) modulabschließende Klausur (60 min - MTP IT 1B)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 114	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Sprachkurs Italienisch Niveau II	
Verantwortlich	Lehrkraft für besondere Aufgaben - Sprachen	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten sind mit den wesentlichen Basisstrukturen des Italienischen vertraut (Niveau A 2/ B1 (1. Teil)). Sie erkennen den spezifischen Umgang mit der italienischen Sprache bei Mozart, Verdi, Puccini etc.. Sie verstehen den Zusammenhang zwischen rhetorischen und metrischen Verfahren in der Sprache und der jeweiligen Vertonung.	
Inhalt	Ausbau und Festigung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache. Fachsprache Musik und Theater (Einführung). Phonetik. Metrik des Italienischen und Rhetorik. Textverständnis (Hör- und Leseverständnis). Freier Ausdruck in Bezug auf Alltagssituationen/ musikspezifische Belange und Kontexte. Sprachhistorische Aspekte (Einführung). Sprachebenen: Von der Umgangssprache zum literarischen Sprachgebrauch (Einführung).	
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls DI 113 oder Nachweis dementsprechender Sprachkenntnisse. Die Lehrveranstaltung des Moduls wird alternativ als Normalkurs oder als Intensivkurs angeboten. Einstufung in den normalen oder Intensivsprachkurs erfolgt durch den Kursleiter. Einstieg auch erst zum Sommersemester möglich, wenn dementsprechende Sprachkenntnisse nachgewiesen werden können. Hierbei ist die Rücksprache mit dem Kursleiter zu Beginn des Wintersemesters unabdinglich, die Einstufung erst zum Sommersemester obliegt ausschließlich dem Kursleiter.	
Literaturangabe	Kursmaterial wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben bzw. verteilt.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige aktive Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Sprachkurs Italienisch"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 75 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfungen: modulbegleitende Klausur am Ende des ersten Semesters (60 min - MTP IT 2A) modulabschließende Klausur (60 min - MTP IT 2B)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 115	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Sprachkurs Italienisch Niveau III	
Verantwortlich	Lehrkraft für besondere Aufgaben - Sprachen	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten verfügen über solide Kenntnisse der italienischen Sprache. Sie verstehen auch komplexere Texte (Hör- und Leseverständnis) auf Niveau B 1/B 2 (1. Teil). Sie sind mit der Spezifik des Italienischen als Sprache der Musik vertraut und können damit weitgehend selbständig umgehen.	
Inhalt	Vermittlung von komplexeren Sprachstrukturen. Schulung in freiem Ausdruck. Schulung in Lektüre auch komplexerer Texte. Literarische Sprache als Grundlage für Vertonungen (Fortsetzung). Sprachhistorische Aspekte (Fortsetzung). Fachsprache Musik und Theater (Fortsetzung).	
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls DI 114 oder Nachweis dementsprechender Sprachkenntnisse.	
Literaturangabe	Kursmaterial wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben bzw. verteilt.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige aktive Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote wird im Zeugnis ausgewiesen)	
empfohlen für	5. und 6. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Sprachkurs Italienisch"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 75 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfungen: modulbegleitende Klausur am Ende des ersten Semesters (60 min - MTP IT 3A, Note geht nicht in die Modulnote ein.) modulabschließende Klausur (60 min - MTP IT 3B) modulabschließende mündliche Prüfung (15-20 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 121	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Basismodul Musikwissenschaft Musiktheorie I	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft W2-Professur Tonsatz W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten erwerben grundlegende Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie erlangen einen Gesamtüberblick über die Musikgeschichte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert, das musikalische Instrumentarium und die musikalischen Formen und Gattungen. Sie erwerben satztechnische Grundkenntnisse, wenden sie praktisch an und sind in der Lage, musikalische Zusammenhänge auf moderatem Niveau auditiv zu erfassen.	
Inhalt	<p>Musikgeschichte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert. Kenntnis von Werkzeugen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Grundlagen der Harmonielehre, Generalbass- und Liedspiel. Auditive Erfassung musikalischer Zusammenhänge - Niveau: moderat (Mittelstufe 1 - M1). Absoluthörer*innen können statt den Gehörbildungskursen M1 und M2 die beiden Absoluthörerkurse A1 und A2 belegen. Kenntnisse der Musikinstrumente und ihrer Verwendung, Grundlagen der Partiturlkunde. Formen und Gattungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Analyse exemplarischer Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Ausgewählte Themen zur Aufführungspraxis, zur Methodik der Einstudierung und zu speziellen, nicht instrumentenspezifischen Techniken der Neuen Musik.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in den Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	12,5 CP = 375 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	<p>Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick" Übung "Musikgeschichte im Überblick" Gruppenunterricht "Tonsatz" Gruppenunterricht "Gehörbildung"</p>	<p>45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP</p>

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 121	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<u>Mobile Fächer:</u> Vorlesung "Instrumentenkunde" Vorlesung "Formenlehre" Seminar "Formenanalyse" Übung "Neue Musik"	<u>- die mobilen Fächer sind innerhalb der Module MWT 121 bis 124 nur einmal zu belegen, wobei die Vorlesung "Formenlehre" vor dem Seminar "Formenanalyse" absolviert sein muss -</u> 22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 11,25 h Präsenzzeit (0,75 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	begleitende Modulteilprüfungen: Musikgeschichte im Überblick - zwei Klausuren (jeweils am Semesterende) zum Inhalt der Lehrveranstaltungen (je 60 min), das Bestehen der Modulteilprüfung Musikgeschichte richtet sich nach der Durchschnittsnote der beiden Klausuren Tonsatz - mündliche Prüfung (ca. 10 min) - Generalbassspiel: Drei Stücke vorbereitet, eines kurz vorbereitet - Liedspiel (jüngeres Volkslied): Drei vorbereitet, eines kurz vorbereitet (Vorbereitungszeit: ca. 20 min) (Note wird Teil der Gesamtnote für Tonsatz im Modul MWT 124) soweit als mobiles Fach belegt: Instrumentenkunde - mündliche Prüfung (ca. 15 min) - Kurzer Vortrag über ein selbstgewähltes Instrument oder eine Instrumentengruppe (Zu berücksichtigen sind u.a. Bau, Spielweise, Stimmung, Geschichte, Notation, Material. Das Thema darf das künstlerische Hauptfach inhaltlich nicht berühren.) - Wissensfragen zur Instrumentenkunde (Note wird im Zeugnis ausgewiesen und wird Teil der Modulnote in MWT 124) Formenlehre - Klausur (90 min) - Beantwortung von Fragen aus dem behandelten Fachgebiet (Note wird im Zeugnis ausgewiesen und wird Teil der Modulnote in MWT 124) Formenanalyse - mündliche Prüfung (ca. 15 min) - Analyse eines vorbereiteten Werkes (Note wird im Zeugnis ausgewiesen und wird Teil der Modulnote in MWT 124) Testat (Neue Musik) Testat (Musikgeschichte im Überblick) für Referat (ca. 20 min Redezeit), alternativ Hausarbeit/en (Gesamtumfang ca. 6 Seiten) nach Festlegung durch den Dozenten (Bewertung "bestanden/nicht bestanden") – die Leistung kann in diesem Modul oder im Modul MWT 122 erbracht werden	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 122	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Basismodul Musikwissenschaft Musiktheorie II	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft W2-Professur Tonsatz W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten erwerben vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie erlangen einen Gesamtüberblick über die Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts, das musikalische Instrumentarium und die musikalischen Formen und Gattungen. Sie erwerben weitere satztechnische Grundkenntnisse, wenden diese praktisch an und sind in der Lage, anspruchsvolle musikalische Zusammenhänge auditiv zu erfassen.	
Inhalt	Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts. Grundlagen des Kontrapunkts, Modulation. Auditive Erfassung anspruchsvoller musikalischer Zusammenhänge (Mittelstufe 2 - M2). Absoluthörer*innen können statt den Gehörbildungskursen M1 und M2 die beiden Absoluthörerkurse A1 und A2 belegen. Kenntnisse der Musikinstrumente und ihrer Verwendung, Grundlagen der Partiturlkunde. Formen und Gattungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Analyse exemplarischer Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Ausgewählte Themen zur Aufführungspraxis, zur Methodik der Einstudierung und zu speziellen, nicht instrumentenspezifischen Techniken der Neuen Musik.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in den Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulteilprüfung (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	12,5 CP = 375 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	<p>Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick"</p> <p>Übung "Musikgeschichte im Überblick"</p> <p>Gruppenunterricht "Tonsatz"</p> <p>Gruppenunterricht "Gehörbildung"</p> <p><u>Mobile Fächer:</u></p> <p>Vorlesung "Instrumentenkunde"</p>	<p>45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP</p> <p>30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP</p> <p>30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP</p> <p><u>- die mobilen Fächer sind innerhalb der Module MWT 121 bis 124 nur einmal zu belegen, wobei die Vorlesung "Formenlehre" vor dem Seminar "Formenanalyse" absolviert sein muss -</u></p> <p>22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p>

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 122	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>Vorlesung "Formenlehre" 22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p> <p>Seminar "Formenanalyse" 11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p> <p>Übung "Neue Musik" 11,25 h Präsenzzeit (0,75 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p>
Prüfungsformen und -leistungen	<p>begleitende Modulteilprüfungen: Musikgeschichte im Überblick - zwei Klausuren (jeweils am Semesterende) zum Inhalt der Lehrveranstaltungen (je 60 min), das Bestehen der Modulteilprüfung Musikgeschichte richtet sich nach der Durchschnittsnote der beiden Klausuren</p> <p>Gehörbildung - schriftliche Prüfung M2/A2 (max. 90 min) Die schriftliche Prüfung besteht aus vier möglichst paritätisch gewichteten unabhängigen Teilen, welche unterschiedliche Epochen sowie Stilrichtungen widerspiegeln. Mindestens eines der Diktate soll vom Tonträger gegeben und mit Aufgaben zur Höranalyse bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diktat: Klavier- oder vierstimmiger Chorsatz, - Zwei- bis dreistimmiges Gedächtnisbeispiel (erweitert tonal), - Notieren Zeitgenössischer Musik (Niveau: anspruchsvoll), - Zeitgenössische Disziplin zu kursspezifischer Vertiefung (Niveau: anspruchsvoll). <p>Gehörbildung - mündliche Prüfung M2/A2 (ca. 15 min) Innerhalb der dreiteiligen mündlichen Prüfung können selbstständig erarbeitete Transkriptionen in die Benotung eingebracht werden, deren Inhalte nicht in veröffentlichter Schriftform vorliegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom-Blatt-Singen: (Vokal-) Literatur (erweitert tonal oder freitonal), - (Gesangs-) Improvisation nach anspruchsvoller Vorgabe oder Darstellen anspruchsvoller Rhythmen, - Erkennen und Reproduzieren von anspruchsvollen Skalen, Fünfklingen und Klangverbindungen (einschließlich Modulation) sowie nicht-terzgeschichteten Klängen. <p>Testat (Tonsatz) Testat (Musikgeschichte im Überblick) für Referat (ca. 20 min Redezeit), alternativ Hausarbeit/en (Gesamtumfang ca. 6 Seiten) nach Festlegung durch den Dozenten (Bewertung "bestanden/nicht bestanden") – die Leistung kann in diesem Modul oder im Modul MWT 121 erbracht werden.</p> <p>Prüfungsleistungen der mobilen Fächer je nach Belegung - siehe MWT 121</p>

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 123	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Vertiefungsmodul Musikwissenschaft Musiktheorie I	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft W2-Professur Tonsatz W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten vertiefen ihre Grundkenntnisse der Musikwissenschaft über exemplarische Themen und Methoden der historischen oder systematischen Musikwissenschaft. Sie erwerben vertiefende und erweiterte musiktheoretische Kenntnisse und wenden diese praktisch an. Sie entwickeln ihr analytisches Verständnis von Musik und ihre Fähigkeiten der auditiven Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge. Sie erlangen einen Gesamtüberblick über das musikalische Instrumentarium und die musikalischen Formen und Gattungen.	
Inhalt	Ein Seminar zu exemplarischen Themen der historischen oder systematischen Musikwissenschaft. Satztechniken des 19. und 20. Jahrhunderts. Auditive Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge (Oberstufe - O). Kenntnisse der Musikinstrumente und ihrer Verwendung, Grundlagen der Partiturlkunde. Formen und Gattungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Analyse exemplarischer Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Ausgewählte Themen zur Aufführungspraxis, zur Methodik der Einstudierung und zu speziellen, nicht instrumentenspezifischen Techniken der Neuen Musik.	
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Modulprüfung MWT 121 und MWT 122 oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	5. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musikwissenschaft" Gruppenunterricht "Tonsatz" Gruppenunterricht "Gehörbildung" <u>Mobile Fächer:</u>	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP - die mobilen Fächer sind innerhalb der Module MWT 121 bis 124 nur einmal zu belegen, wobei die Vorlesung "Formenlehre" vor dem Seminar "Formenanalyse" absolviert sein muss - 22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 123	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	Vorlesung "Instrumentenkunde" Vorlesung "Formenlehre" Seminar "Formenanalyse" Übung "Neue Musik"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium= 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 33,75 h Selbststudium= 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 11,25 h Präsenzzeit (0,75 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	begleitende Modulteilprüfungen: Musikwissenschaft - Prüfungsgespräch (ca. 20 min) oder - Referat (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 12 Seiten) [nach Festlegung durch den Dozenten] (Note wird Teil der Gesamtnote für Musikwissenschaft im Modul MWT 124) Ein Testat (Tonsatz) Prüfungsleistungen der mobilen Fächer je nach Belegung - siehe MWT 121	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 124	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Vertiefungsmodul Musikwissenschaft Musiktheorie II	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft W2-Professur Tonsatz W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	<p>Die Studenten vertiefen ihre Grundkenntnisse der Musikwissenschaft über exemplarische Themen und Methoden der historischen oder systematischen Musikwissenschaft. Im Zusammenhang mit diesem Seminar besteht die Möglichkeit, die Bachelorarbeit zu schreiben.</p> <p>Sie überblicken und praktizieren Satztechniken von der Renaissance bis zur Gegenwart und entwickeln ihr analytisches Verständnis von Musik. Sie entwickeln ihre Fähigkeiten der auditiven Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge und erlangen einen Gesamtüberblick über das musikalische Instrumentarium.</p>	
Inhalt	<p>Ein Seminar zu exemplarischen Themen der historischen oder systematischen Musikwissenschaft.</p> <p>Überblick und Übung der Satztechniken seit dem 16. Jahrhundert.</p> <p>Auditive Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge (Oberstufe - O).</p> <p>Kenntnisse der Musikinstrumente und ihrer Verwendung, Grundlagen der Partiturlkunde.</p> <p>Analyse exemplarischer Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart.</p> <p>Ausgewählte Themen zur Aufführungspraxis, zur Methodik der Einstudierung und zu speziellen, nicht instrumentenspezifischen Techniken der Neuen Musik.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Modulprüfung MWT 121 und 122 oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie bestandene Modulteilprüfungen (Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt den Gesamtnoten Tonsatz, Gehörbildung und Musikwissenschaft jeweils mit dreifacher Gewichtung sowie den Noten Instrumentenkunde, Formenanalyse und Formenlehre jeweils mit einfacher Gewichtung. Sie wird für die Bachelornote vierfach gewichtet.)	
empfohlen für	6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	<p>Seminar "Musikwissenschaft"</p> <p>Gruppenunterricht "Tonsatz"</p> <p>Gruppenunterricht "Gehörbildung"</p> <p><u>Mobile Fächer:</u></p> <p>Vorlesung "Instrumentenkunde"</p> <p>Seminar "Formenanalyse"</p>	<p>22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p> <p>15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP</p> <p>15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP</p> <p><u>- die mobilen Fächer sind innerhalb der Module MWT 121 bis 124 nur einmal zu belegen</u></p> <p>22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p> <p>11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p>

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 124	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	Übung "Neue Musik"	11,25 h Präsenzzeit (0,75 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt = 1,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>begleitende Moduleilprüfungen: Musikwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsgespräch (ca. 20 min) oder - Referat (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 12 Seiten - wird im Zusammenhang mit dem Seminar die Bachelorarbeit geschrieben, wird die Hausarbeit hier nicht bewertet) [nach Festlegung durch den Dozenten] <p>(Die Gesamtnote für Musikwissenschaft wird im Zeugnis ausgewiesen und errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten der Klausuren Musikgeschichte im Überblick in den Modulen MWT 121 und 122 jeweils mit einfacher Gewichtung und den Noten in den Modulen MWT 123 und 124 jeweils mit zweifacher Gewichtung.)</p> <p>Tonsatz - schriftliche Prüfung (300 min)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zweistimmiger polyphoner Satz (16. Jahrhundert) zu einem Cantus firmus oder Text oder zweistimmige Invention (mindestens 15 Takte) oder dreistimmige Fugenexposition bis zur 2. Durchführung - Chorsatz (19. Jahrhundert) - Enharmonisch-chromatische Modulation (Akkordfolge) - Satzstudie (20. Jahrhundert): Modal oder bitonal oder nach Rhythmus-, Text- oder Titelvorgabe <p>Tonsatz - mündliche Prüfung (ca. 15 min)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liedspiel (Choräle oder ältere Volkslieder): drei vorbereitet, eines kurz vorbereitet - Improvisation einer klassischen Form - Akkordische Modulation mit Variantklang - Harmonieanalyse an einem Stück des 19. Jahrhunderts <p>(Die Gesamtnote für Tonsatz wird im Zeugnis ausgewiesen und errechnet sich aus dem Durchschnitt der Note im Modul MWT 121 mit einfacher Gewichtung und den Noten im Modul MWT 124 jeweils mit dreifacher Gewichtung.)</p> <p>Gehörbildung - schriftliche Prüfung O (max. 90 min)</p> <p>Die schriftliche Prüfung besteht aus vier möglichst paritätisch gewichteten unabhängigen Teilen, welche unterschiedliche Epochen sowie Stilrichtungen widerspiegeln. Mindestens eines der Diktate soll vom Tonträger gegeben und mit Aufgaben zur Höranalyse bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diktat: Vierstimmig polyphoner Satz, - Drei- bis vierstimmiges Gedächtnisbeispiel (erweitert tonal), - Notieren Zeitgenössischer Musik (Niveau: komplex), - Zeitgenössische Disziplin zu kursspezifischer Vertiefung (Niveau: komplex). 	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 124	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>Gehörbildung mündliche Prüfung O (ca. 15 min): Innerhalb der dreiteiligen mündlichen Prüfung können selbstständig erarbeitete Transkriptionen in die Benotung eingebracht werden, deren Inhalte nicht in veröffentlichter Schriftform vorliegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom-Blatt-Singen: (Vokal-) Literatur (20./21. Jahrhundert), - (Gesangs-) Improvisation nach komplexer Vorgabe oder Darstellen komplexer Rhythmen, - Erkennen und Reproduzieren von komplexen Skalen, Sechsklängen und Klangverbindungen (einschließlich Modulation) sowie nicht-terzgeschichteten Klängen. <p>(Die Gesamtnote für Gehörbildung wird im Zeugnis ausgewiesen und errechnet sich aus dem einfach gewichteten Durchschnitt der Gehörbildungsnoten im Modul MWT 122 sowie aus dem zweifach gewichteten Durchschnitt der Gehörbildungsnoten im Modul MWT 124.)</p> <p>Prüfungsleistungen der mobilen Fächer je nach Belegung - siehe MWT 121</p>
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 120	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Wahlbereichsplatzhalter				
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren				
Modulturnus	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				
Verwendbarkeit	Platzhalter für Wahlmodule im Bachelorstudiengang Dirigieren				
Qualifikationsziele	<p>Die Studenten belegen Wahlmodule aus dieser Modulordnung oder aus dem hochschulweiten Wahlmodulangebot entsprechend dem unten angegebenen Arbeitsaufwand. Sie erweitern und vertiefen dabei ihre musikalische und/oder pädagogische Ausbildung entsprechend ihrer Schwerpunkte und Interessen. Sie erwerben zusätzliche Schlüsselqualifikationen, die das allgemeine Qualifikationsziel ihres gewählten Studiengangs komplettieren. Die konkreten Qualifikationsziele sind den Modulbeschreibungen der jeweiligen Wahlmodule zu entnehmen.</p> <p>Zum Erwerb der Lehrbefähigung Klavier sind im dritten und vierten Studienjahr die Wahlmodule WMP 161 bis 163 aus dem hochschulweiten Wahlbereich Musikpädagogik und "Fachmethodik Klavier I+II" (DI 128 und 129) abzuschließen (Noten und Testate der Module WMP 161 bis 163 und DI 129 werden für die Lehrbefähigung im Zeugnis ausgewiesen und gehen nicht in die Bachelornote ein).</p> <p>Die Belegung des hochschulweiten Wahlmoduls „Zeitgenössische Musik“ (WKV 145) wird empfohlen.</p>				
Inhalte	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				
Teilnahmevoraussetzungen	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				
Vergabe von Credit Points [CP] für:	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				
empfohlen für	1. - 8. Semester				
Dauer	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				
Arbeitsaufwand	<p>19 CP = 570 Arbeitsstunden [Workload]</p> <p>Für eine gleichmäßige Verteilung des Arbeitsaufwandes (60 CP je Studienjahr) wird die Belegung von Wahlmodulen mit folgenden Anteilen empfohlen:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>1. Studienjahr: 5 CP</td> <td>3. Studienjahr: 4 CP</td> </tr> <tr> <td>2. Studienjahr: 6 CP</td> <td>4. Studienjahr: 4 CP</td> </tr> </table>	1. Studienjahr: 5 CP	3. Studienjahr: 4 CP	2. Studienjahr: 6 CP	4. Studienjahr: 4 CP
1. Studienjahr: 5 CP	3. Studienjahr: 4 CP				
2. Studienjahr: 6 CP	4. Studienjahr: 4 CP				
Lehrformen	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				
Prüfungsformen und -leistungen	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 126	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Bachelorarbeit
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren
Modulturnus	jedes Semester
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren
Qualifikationsziele	gemäß § 22 Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik
Inhalte	schriftliche Ausarbeitung entsprechend dem gewählten Thema/Gegenstand.
Teilnahmevoraussetzungen	Es müssen mindestens 120 CP erworben sein.
Vergabe von Credit Points [CP] für:	bestandene Bachelorarbeit (Modulnote wird im Zeugnis ausgewiesen)
empfohlen für	6. - 7. Semester
Dauer	1 Semester
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]
Lehrformen	entfällt
Prüfungsformen und -leistungen	Bachelorarbeit (Bearbeitungsdauer drei Monate, Umfang: ca. 12 Seiten)

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 128	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Fachmethodik Klavier I	
Verantwortlich	W2-Professur Klaviermethodik	
Modulturnus	alle 2 Jahre	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten sind in der Lage, auf allen Leistungsstufen hochqualifiziert und professionell zu unterrichten. Sie haben einen umfassenden, systematisch geordneten Methodenkanon internalisiert und ihre Fähigkeit zu künstlerischer und pädagogischer Reflexion entwickelt.	
Inhalt	Systematische Klaviermethodik. Lernstandsanalysen. Lehrverfahren. Lehrdemonstrationen. Kritische Reflexion von Lehrwerken. Unterrichtsdimensionen. Unterrichtsmodelle.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren	
empfohlen für	1. - 6. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Fachmethodik Klavier"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 45 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
	Praxisseminar "Klaviermethodik"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	je ein Testat je Lehrveranstaltung und Semester für regelmäßige, aktive Teilnahme	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 129	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Fachmethodik Klavier II	
Verantwortlich	W2-Professur Klaviermethodik	
Modulturnus	alle 2 Jahre	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben diagnostische Fertigkeiten entwickelt und ihr klaviermethodisches Repertoire erweitert. Sie haben gelernt, den spieltechnischen und musikalischen Entwicklungsstand eines Schülers richtig einzuschätzen, entsprechende Unterrichtsmodelle zu entwerfen und mittels einer flexiblen Anwendung unterschiedlicher Lehrverfahren realisieren zu können.	
Inhalt	Elementarunterricht. Gruppenunterricht. Literaturkunde. Unterrichtsanalyse. Interpretationsanalyse. Mentales Training. Lehrproben. Expansion und Variation der systematischen Klaviermethodik.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	3. - 8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Fachmethodik Klavier" Praxisseminar "Klaviermethodik"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 45 h Selbststudium = 90 h gesamt = 3 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt = 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	abschließende Modulteilprüfungen: a. praktische Prüfung: Lehrprobe (ca. 30 min) oder Vorstellung eines selbst erarbeiteten Unterrichtsmodells (ca. 25 min) oder Demonstration eines Übermodells (ca. 25 min) oder gleichwertige praktische Prüfungsleistung nach Festlegung durch den Dozenten und mündliche Prüfung: Verteidigung und Fundierung des praktischen Teils (ca. 10 min), b. schriftliche Prüfung zu fachmethodischem Wissen (90 min). je ein Testat je Lehrveranstaltung und Semester für regelmäßige, aktive Teilnahme	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 130	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Partiturspiel	
Verantwortlich	W2-Professur Vokale Korrepetition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten können die Partitur genau lesen und auf das Klavier übertragen.	
Inhalt	Verfeinerung Partiturlesen und -spielen, anspruchsvollere Literatur.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul DI 111	
Literaturangabe	Partituren nach Absprache	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben und bestandene Modulprüfung (Modulnote wird im Zeugnis ausgewiesen)	
empfohlen für	8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Partiturspiel"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Partiturspiel - Vorspiel (ca. 30 min): - Ein Choral vom Blatt in alten Schlüsseln - Ein Bläasersatz (30 min Vorbereitungszeit) - Zwei Orchesterpartituren mit transponierenden Instrumenten - Eine Orchesterpartitur (24 h Vorbereitungszeit)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 131	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Unterrichtsbegleitung	
Verantwortlich	W2-Professur Vokale Korrepetition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren Das Modul kann im Studiengang maximal viermal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten können Lieder, Arien, Instrumentalkonzerte bzw. Kammermusikwerke mit ihren Partnern musikalisch erarbeiten und im Gesangs- /Instrumentalunterricht, bei Proben, bei Vorspielen und Prüfungen sensibel und stilbewusst begleiten.	
Inhalt	Begleitung im Gesangs- / Instrumentalunterricht bzw. Arbeit mit zugeteilten Gesangs-/Instrumentalpartnern.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	Lied und Arienrepertoire nach Absprache	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Anwesenheit im Unterricht oder bei Proben, Üben, Zusammenarbeit mit Instrumental- oder Gesangspartner und ggf. Konzerte/ Wettbewerbsbegleitungen	
empfohlen für	3. - 8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Übung "Unterrichtsbegleitung"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Unterrichtsbegleitung durch Studiendekan auf Grundlage der Teilnahmebestätigung der jeweiligen Fachlehrer	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 132	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Blattspiel	
Verantwortlich	Künstlerischer Mitarbeiter Vokale Korrepetition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren (Das Modul kann zweimal belegt werden.)	
Qualifikationsziele	Die Studenten können einen angemessenen ihnen unbekanntem Notentext sofort und im Originaltempo vom Blatt spielen.	
Inhalt	Erlernen von Möglichkeiten des sofortigen Umsetzens des Notentextes auf das Klavier.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	je nach Niveau des Studenten	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme und Üben	
empfohlen für	1. - 8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Blattspiel"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 133	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Instrumentale Korrepetition/Klavierkammermusik	
Verantwortlich	W2-Professur Instrumentale Korrepetition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben gelernt, Klavierauszüge von Instrumentalkonzerten orchestral auf dem Klavier darzustellen. Sie können ihre Instrumentalpartner zuverlässig und stilbewusst begleiten.	
Inhalt	Diverse Aspekte der Zusammenarbeit mit Instrumentalisten in Proben und Konzerten.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul DI 101	
Literaturangabe	nach Absprache	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Instrumentalpartnern und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	3. - 8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Instrumentale Korrepetition/Klavierkammermusik"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt = 6 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung Instrumentale Korrepetition/Klavierkammermusik (ca. 20 min) <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Satz eines Instrumentalkonzertes 2. Ein Satz eines Kammermusikwerkes 	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 135	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Italienische Oper	
Verantwortlich	W2-Professur Vokale Korrepetition	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren (kann im Studiengang mehrmals belegt werden)	
Qualifikationsziele	Die Studenten können einen italienischsprachigen Operntext in seinem sprach- und kultur-historischen Kontext verstehen, ggf. auch ins Deutsche übersetzen bzw. erklären. Sie sind befähigt, Sinn, Charakter und Affekt der Musik sowie des Textes zu erkennen und zum farbigen und differenzierten Ausdruck zu bringen.	
Inhalt	<p>Werkanalyse vor dem literatur-, kultur- und musikgeschichtlichen Hintergrund.</p> <p>Wechselseitige Bedingung von Sprache und Musik (z.B. Metrik und Rhythmus; Intonation und Phrasierung etc.).</p> <p>Metrische und rhetorische Prinzipien in Rezitativen, Arien etc. .</p> <p>Besonderheiten des Sprachgebrauchs des jeweiligen Librettisten, Besonderheiten der Vertonung des jeweiligen Komponisten.</p> <p>Phonetik unter Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung.</p> <p>Musikalische Umsetzung.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Italienischkenntnisse entsprechend Sprachkurs Niveau I	
Literaturangabe	Kursmaterial wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige aktive Teilnahme	
empfohlen für	5. - 8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht	37,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS und 1,0 SWS im 14-tägigen Wechsel) + 22,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 139	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Bewegungsgrundlagen	
Verantwortlich	W2-Professur Dramatischer Unterricht	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten verbessern ihre koordinativen und konditionellen Fähigkeiten. Sie lernen ihren Körper differenzierter wahrzunehmen und kontrollierter zu steuern und einzusetzen.	
Inhalt	Allgemeines Bewegungstraining. Klassische und moderne Bewegungsformen. Tanztechnische Basiselemente. Rhythmisch - metrische Übungen. Improvisation. Physische Regeneration.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in den Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme	
empfohlen für	1. - 8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Bewegungsgrundlagen"	60 h Präsenzzeit (2x2 SWS) = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 140	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Liedgestaltung	
Verantwortlich	W3-Professur Liedgestaltung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben einen Überblick über das umfangreiche Liedrepertoire erworben und können bei ihren Gesangspartnern Intonation, Rhythmus und Aussprache korrigieren.	
Inhalt	Text und Musik sowie deren Zusammenhang, Wissen über Dichter, Komponisten und historisch-kulturelle Hintergründe, Aussprache, Aspekte der Zusammenarbeit mit Sängern bei Proben und Konzerten.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	Repertoire nach Absprache.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Gesangspartnern und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	3. - 8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Liedgestaltung"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt = 6 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfung: Liedgestaltung - Vortrag eines zusammenhängenden Liedprogramms (ca. 25 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 141	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Cembalo und Generalbass	
Verantwortlich	W2-Professur Vokale Korrepetition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Studenten beherrschen das stilistisch angemessene Cembalospiel und können einen bezifferten Bass am Instrument aussetzen.	
Inhalt	Spielweisen und Stile des Cembalos. Lesen und Realisieren eines bezifferten Basses. Begleitung von Rezitativen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	Hauptfachbezogene Repertoireauswahl	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	1. - 8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt = 6 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Cembalo und Generalbass - - Stilistisch angemessenes Generalbassspiel eines Rezitativs und einer Arie, - Rezitativspiel anhand von stilistisch unterschiedlichen Werken des 17., 18. oder frühen 19. Jahrhunderts, - Vom-Blatt-Spiel eines bezifferten Basses, - kurzes Solowerk (wahlweise) (Gesamtdauer: ca. 20 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 143	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Opernpraktikum	
Verantwortlich	W2-Professur Vokale Korrepetition	
Modulturnus	Jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul in den Bachelorstudiengängen Dirigieren, Vokale Korrepetition/Liedgestaltung und Instrumentale Korrepetition/Klavierkammermusik (Das Modul kann nicht belegt werden, soweit das Opernpraktikum im Pflichtbereich vorgesehen ist.) Das Modul kann im Studiengang mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten sind in der Lage, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Probenarbeit für sowie ggf. bei Aufführungen von Operninszenierungen in der Praxis umzusetzen und praktisch anzuwenden. Sie vertiefen bzw. erweitern dabei ihre Repertoirekenntnisse.	
Inhalt	Aktive Mitwirkungen an einem musiktheatralischen Projekt in- oder außerhalb der HMT.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Dirigieren, Vokale Korrepetition/Liedgestaltung oder Instrumentale Korrepetition/Klavierkammermusik	
Literaturangabe	Repertoire nach Absprache.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige aktive Teilnahme im Praktikum und Vorbereitung	
empfohlen für	1. - 8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Opernpraktikum	30 h Präsenzzeit (2 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 144	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Vorbereitung auf Probespiele und Assistenzen	
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren	
Modulturnus	Jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren. Das Modul kann im Studiengang mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden des Hauptfaches Dirigieren werden darauf vorbereitet, an einem Opernhaus musikalische Assistenzen wahrzunehmen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Klavierspiel, Singen (Markieren der Gesangsstimme) und Dirigieren.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Verhalten auf szenischen Proben: Dirigieren, Markieren der Gesangsstimme, rhythmisches Soufflieren. - Assistenz des musikalischen Leiters bei Orchester- und Gesamtproben: Aufschreiben, Auswertung und Weitergabe von Korrekturen, Balance Orchester/Bühne, Einträge ins Orchestermaterial usw. - spezielle Aspekte bei Orchesterbühnenproben: Koordination der Bühnenmusik, Gestaltung von Opern-Rezitativen (Continuo) u.a. - Vorbereitung auf Probespiele, Ausbau eines den praktischen Bedürfnissen moderner Opernhäuser entsprechenden Repertoires. 	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	Repertoire nach Absprache.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben und Testat	
empfohlen für	5. - 8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht	30 h Präsenzzeit (2 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DI 145	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Aspekte der Aufführungspraxis der italienischen Oper	
Verantwortlich	W2-Professur Vokale Korrepetition	
Modulturnus	Jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Dirigieren	
Qualifikationsziele	<p>Die Studenten setzen sich mit folgenden Aspekten der italienischen Oper (Ende des 18. bis Mitte des 19. Jahrhunderts: sog. „Belcanto“-Oper) auseinander: Begleitung und Gestaltung der Secco-Rezitative, Auszierung der Vokallinie in den Rezitativen sowie in den musikalischen Nummern, Kadenzen und Variationen.</p> <p>Die Studenten lernen: 1) ein Secco-Rezitativ aus der Zeit am Tasteninstrument (Cembalo/Fortepiano) korrekt zu begleiten; 2) die in der Gesangslinie erforderlichen Verzierungen, Variationen und sonstigen Erweiterungen (Kadenzen, puntature usw.) stilistisch korrekt auszuformulieren und den Gesangssolisten dementsprechend zu vermitteln.</p>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Workshops sind all jene Bestandteile eines Operntextes, deren endgültige Aufführungsform im Notentext nicht oder nur unvollständig präzisiert wird bzw. einen eigenständigen Beitrag seitens der Aufführerinnen vorsieht. Der Kurs soll die für dieses Repertoire grundlegenden aufführungspraktischen Regeln vermitteln sowie anhand ausgewählter Beispiele konkrete Lösungsmöglichkeiten anbieten. Der Schwerpunkt liegt auf folgenden Komponisten: Mozart, Rossini, Donizetti, Bellini, frühen Verdi u.a..</p> <p>1. Themenbereich: Secco-Rezitative: 1) Probleme der rhythmischen Gestaltung, Betonungsregeln der italienischen Sprache; 2) Appoggiaturen; 3) Begleitung am Cembalo/am Fortepiano, Aussetzung einer nicht ausgeschriebenen Continuo-Baßlinie.</p> <p>2. Themenbereich: Auszierung der Vokallinie: 1) Variationen und Verzierungen, insb. bei Wiederholungen; 2) Kadenzen</p> <p>3. Themenbereich: Anpassungen der Gesangspartie an die Charakteristik und Möglichkeiten der Solisten: „Puntature“, Sprungpraxis, Alternativarien, <i>tacet</i>, Textänderungen usw.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Dirigieren	
Literaturangabe	Repertoire nach Absprache zu Beginn des Semesters	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Unterrichtsteilnahme	
empfohlen für	3. - 8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Workshop	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Die vorstehende Modulordnung für den Bachelorstudiengang Dirigieren, die vom Fakultätsrat I am 2. Juli 2010 nach Einholung des Benehmens des Senates vom 29. Juni 2010 beschlossen und vom Rektorat am 9. September 2010 genehmigt wurde, wird hiermit als Anlage zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Leipzig, 10. September 2010

Der Rektor*1

*1 - Änderungsnachweis (nichtamtlich)

Die Modulordnung für den Bachelorstudiengang Dirigieren vom 10. September 2010 wurde geändert durch:

1.	8. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 07.04.2011
2.	13. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 09.02.2012
3.	20. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 23.05.2013
4.	31. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 28. Oktober 2013
5.	25. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 19. Dezember 2013
6.	40. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 19. März 2015
7.	45. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 8. Oktober 2015
8.	52. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 07. Juli 2016
9.	60. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 4. April 2018
10.	62. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 30. Mai 2018
11.	71. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 3. Juli 2019
12.	75. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 19. Mai 2021
13.	81. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 26. Oktober 2022